



28.08.2019

G.A.S. STÄRKT REIFENSERVICE

Die Global Automotive Service GmbH (G.A.S.) schließt nach eigenen Angaben einen Kooperationsvertrag mit dem Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie (wdk). Das bedeutet: G.A.S. wird anerkannte Fortbildungseinrichtung nach den Leitlinien und Standards des wdk.

WICHTIGER SCHRITT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG IM G.A.S.-NETZWERK

„Die Anforderungen der Flottenkunden im Bereich des qualifizierten Reifenservice steigen. Flottenfahrzeuge werden mittlerweile zu einem Großteil mit UHP-Reifen (Ultra-High-Performance) ausgeliefert. Dieser Typ erfordert im Service spezielles Wissen und spezielle Geräte“, erklärt Lars Schulte, Geschäftsbereichsleiter Reifen bei G.A.S. „Wir können nun unsere angeschlossenen Werkstattbetriebe auf unterschiedliche Reifentypen wie UHP und Runflat schulen und gehen somit einen wichtigen Schritt zur Qualitätssicherung unseres Netzwerkes.“

QUALIFIZIERUNG ERSTMALS FÜR DEN FREIEN MARKT

Für Global Automotive Service ist die Vereinbarung mit dem Wirtschaftsverband von besonderer Bedeutung. Lars Schulte, früherer Continental-Manager, der seit Februar 2019 beim Werkstattnetz mit Sitz in Dorsten für Qualifizierung und Prozessoptimierung verantwortlich ist, betont: „Wir zertifizieren unsere Werkstattpartner nach dem wdk-Standard und erreichen damit erstens ein hohes Ausbildungsniveau, zweitens bauen wir den Service rund um das Reifengeschäft für

Flottenkunden weiter aus und festigen damit drittens unsere Position im Markt: Erstmals für freie Werkstätten bieten wir als Fuhrparkmanager derart spezialisierte Schulungsangebote rund um das Thema Reifen nach wdk-Leitlinien.“

WAS BEDEUTET DIE ENTWICKLUNG FÜR G.A.S.-PARTNERBETRIEBE?

Die Qualifizierung und Zertifizierung wird direkt von G.A.S. organisiert und gesteuert. Die Schulungen beginnen im Oktober 2019. Das Angebot wird bundesweit an acht Schulungsstandorten über die Gesellschafter der COPARTS Autoteile GmbH angeboten, heißt es in einer Presseinformation. G.A.S. verpflichtet sich demnach, alle wdk-Anforderungen an die Schulungsstandorte zu erfüllen, um eine Spezialisierung und Professionalisierung angeschlossener Werkstattpartner zu gewährleisten. Derzeit seien über 1.700 Fachbetriebe lokale Servicepartner und damit Teil des bundesweit flächendeckenden G.A.S.-Netzwerkes.

Christian Simmert